

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. Vol. 3179 and 3180. 12°. à n. 1. 60
3179, 3180. London pride or when the world was younger. By M. E. Brad-
don. 2 vols. (287 u. 294 S.)

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Klinik, Wiener. Vorträge aus der gesammten prakt. Heilkunde.
Red. v. A. Bum. 23. Jahrg. 1897. 1. Hft. gr. 8°.
Subskr.-Pr. f. den Jahrg. v. 12 Hftn. n. 8. —; Einzelpr. n. —. 75
1. Ueber Verdauung u. natürliche Ernährung der Säuglinge. Von A. Monti.
(24 S.)
Presse, Wiener medizinische. Red. v. A. Bum u. A. Barsis.
38. Jahrg. 1897. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 32 Sp. m. Abbildgn.)
Mit Beiblatt: Wiener Klinik. Vorträge aus der gesammten prakt.
Heilkunde. Jahrg. 1897. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 24 S.)
bar n. 20. —; ohne Beiblatt n. 16. —; Beiblatt allein n. 8. —
Therapie, die, der Gegenwart. Medicinisch-chirurg. Rundschau f.
prakt. Ärzte. (38. Jahrg.) Red. v. W. F. Loebisch. Neue Folge.
3. Jahrg. 1897. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 64 S.)
Vierteljährlich bar n. 3. —; einzelne Hfte. n. 1. 20

Alfred Baternahm in Frankfurt a. M.

Bliss, P., der verlorene Sohn. Berliner Sittenbild. 3. Lauf.
gr. 8°. (131 S.) n. 1. —
Hartwig, P., e. Vampyr u. Anderes. Novellen. 8°. (103 S.) n. 1. —
Lee, S., der Liebesbrief u. Anderes. Humoresken. 8°. (160 S.) n. 1. —

Verlag der Lustigen Blätter in Berlin.

Blätter, lustige. Humoristische Wochenschrift. Red.: A. Moszkowski,
A. Gottwald, R. Lomsta. 12. Jahrg. 1897. 52 Nrn. gr. 4°.
(Nr. 1. 16 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.)
Vierteljährlich bar n. 2. —; einzelne Nrn. n. —. 20
Echo, lustiges. Red.: S. Seyffert. Jahrg. 1897. 52 Nrn. gr. 4°.
(Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar n. —. 75;
einzelne Nrn. —. 10

Verlagsbureau in Regensburg.

Nabel, M., die Kunst des Tranchierens u. Anrichtens der verschie-
denen Speisen. Mit vielen Abbildgn. [Aus: „A., neues illustr.
Regensburger Kochbuch.“] 8°. (16 S.) n. —. 30
— das Serviettenbrechen. Mit vielen Illustr. u. genauer, textl.
Anleitg. [Aus: „A., neues illustr. Regensburger Kochbuch.“]
8°. (31 S.) n. —. 50

G. A. Bomhoff in Straßburg.

Hoffet, F., der Fall François-Martin od. der Straßburger Uni-
versitätsstreit. gr. 8°. (30 S.) —. 50

Georg Wigand in Leipzig.

Kirchenblatt, neues sächsisches. Ursq.: M. Kröber. 4. Jahrg. 1897.
52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1 u. 2. 32 Sp.) Vierteljährlich bar n. 2. —

A. B. Zickfeldt in Osterwied.

Archiv, pädagogisches. Monatschrift f. Erziehg. u. Unterricht, zu-
gleich Centralorgan f. die gesamten Interessen des Realschul-
wesens. Fortgesetzt v. E. Dahn. 39. Jahrg. 1897. 12 Hfte.
gr. 8°. (1. Hft. 64 S.) bar n. 16. —

G. Ziemer in Husum (nur direkt).

Stenographen-Zeitung „Fortschritt.“ Monatsblatt f. die An-
hänger der Stenographie „Fortschritt.“ Hrsg. v. H. Ziemer u.
C. Overmeyer. Jahrg. 1897. 12 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 8 S.)
Vierteljährlich n.n. — 50; einzelne Nrn. n. —. 20

Julius Zwißler in Wolfenbüttel.

Franco-Gallia. Kritisches Organ f. französ. Sprache u. Litteratur.
Hrsg. v. A. Kressner. 14. Jahrg. 1897. 12 Nrn. hoch 4°. (Nr. 1.
16 S.) Halbjährlich bar n. 4. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

- J. S. Ed. Geig in Straßburg i. G.** 244
Hunt, kurze Gespräche über Kunst. 2 M.
- Max Holland (H. Roth's Verlag) in Stuttgart.** 244
Blätter für württemberg. Kirchengeschichte. Jährlich 3 M.
- R. Lechner (Witth. Müller) in Wien.** 237
Wiener photographische Blätter. 1897. Jährlich 14 M 40 S.
- G. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 242
Zur Erinnerung an Emil Frommel. 1 M; geb. 1 M 75 S.
Richter, ein Kranz auf Emil Frommels Grab. 80 S; geb.
1 M 50 S.
Wölfling, Totenfest-Predigt. 40 S.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 244
Doyle, Rodney Stone. (T. E. vols. 3182/83.) à 1 M 60 S.
- L. Trautwein'sche Buchhdlg. L. Wendriner in Berlin.** 243
Truth, Prinzessin Fee. Brosch. 3 M.
- Bernh. Friedr. Voigt in Weimar.** 242
Behse, Treppenwerk. 4. Aufl. Ca. 6 M.

Nichtamtlicher Teil.

**Campbell, Frank. The Theory of National and
International Bibliography.** With special reference
to the Introduction of System in the Record of Modern
Literature. — London Library Bureau 1896. gr. 8°.
XVI, 500 S. 10 sh.

Die Bibliographie, die lange Zeit überhaupt nicht als Wissen-
schaft, späterhin nur als Hilfswissenschaft galt, hat endlich in unseren
Tagen erst den Rang einer selbständigen Wissenschaft erlangt, selbst-
ständig in dem Sinne, wie es alle anderen Wissenschaften sind, die
ja auch mit ihren Resultaten und Erfolgen andern, verwandten
Fächern dienen wollen. Ein eigener Lehrstuhl ist ihr an der Göt-
tinger Hochschule errichtet worden, nachdem in Frankreich schon seit
langer Zeit an der École de chartes Spezialkurse für das Fach der
Bibliographie und Bibliothekskunde abgehalten werden.

Auch die Zahl der Handbücher dieser Wissenschaft ist nicht gering.
Es würde zu weit führen auch nur die wichtigsten der Werke
anzuführen, die etwa seit Michael Denis' „Einleitung in die
Bücherkunde“ 1795–96 erschienen sind; auch scheint es über-
flüssig, denn Werke wie Brunet's Manuel du Libraire et de l'Amateur
de Livres, wie Eberts Allgemeines Bibliographisches Lexikon,
Grässe's Trésor de Livres rares et précieux u. a. sind jedermann,
der sich mit Bücherkunde beschäftigt, zu bekannt, als daß es aus-
führlicherer Darlegung ihrer Vorzüge bedürfte.

Diese Bücher enthalten weniger System und Theorie der biblio-
graphischen Wissenschaft, sondern suchen mehr den praktischen Be-
dürfnissen des Bücherfreundes und Sammlers zu genügen. Auch
die neueren Handbücher, die der Bibliothekswissenschaft gewidmet
sind, behandeln die Bibliographie nicht vollkommen ihrer
Wichtigkeit entsprechend. Selbst A. Graefels bekannte Bibliotheks-
lehre (Leipzig 1890, in der Sammlung der „Weberschen Kate-
chismen“ Nr. 27), von der gegenwärtig eine vielfach erweiterte und
bereicherte französische Ausgabe bei Welter in Paris erscheint, genügt
in dieser Hinsicht nicht allen Anforderungen, während das in theoretischer
Hinsicht besonders reichhaltige und vortreffliche „Manuel de biblio-
graphie historique“ von Langlois (Paris 1896, Gachette) zu wenig
Angaben und Daten enthält. Ein eigenes „Manuel de biblio-
graphie“ ist uns von Henry Stein, Beamten des National-Archives
in Paris, in Aussicht gestellt.

Nicht ein solches Handbuch der bibliographischen Wissenschaft
zu bieten, sondern nur als Beitrag zu einem solchen, die während
langer Jahre gesammelten Erfahrungen und Beobachtungen darzu-
legen, ist das vorliegende verschwenderisch ausgestattete Werk
bestimmt.

Frank Campbell, einer der „Assistant Keepers of printed books“
am British Museum in London, der in seiner Heimat durch seine
erfolgreiche Beteiligung an den Kongressen der Royal Geographical
Society den engeren Fachgenossen vorteilhaft bekannt ist, hat in der
„Theory of National and International Bibliography“ die Resultate zwölfjähriger Erfahrung, in der besten Stätte der
Welt für bibliographische Studi en gesammelt, niedergelegt („The fol-